

Aufgaben zur Vorlesung „Change Management“

1. Sie sind Projektleiter in dem Projekt SwissGrooves. Während der Realisierung ändern sich die Anforderungen an das Projekt: Köbi Rille hat eine Tochter, die kürzlich über das Internet an einer Tauschbörse für Kleidungsstücke teilgenommen hat und begeistert ist. Nun möchte Herr Rille auch eine Tauschbörse für Musikalien im weitesten Sinne in den SwissGrooves-Webshop integriert haben; die Bezahlung soll über den Payment-Service erfolgen, der ohnehin an den Webshop angebunden ist. Was tun Sie?

Antworten:

- Machbar, aber Aufwand klären
- Wir nehmen es auf, Machbarkeit, Termin & Kosten abklären
- Können wir machen, aber erst im Release 2.0
- → Wir schauen dies an, grundsätzlich möglich, wir klären dies ab

2. Lesen Sie den Artikel „IT-Projekte erfolgreich abschliessen“ (nur S. 8 + 9).

- Was sehen die beiden befragten Berater als richtig an im Umgang mit Änderungswünschen?

Antworten:

- Änderungswünsche müssen zwingend dokumentiert werden.
- Sie sollten nur über ein Change-Request-Verfahren im Projekt aufgenommen werden. Dadurch können auch geänderte Kosten / Termine beachtet werden.
- Anforderungen aufnehmen und nach der Realisierung des Projekts nochmals beurteilen. (→ Häufig stellt sich dann heraus, dass viele nicht wirklich notwendig sind.)
- Es werden nur unentbehrliche Anforderungen (CRQs) bewilligt und durchgeführt. (Diskussion: Nutzen? , ggf. Priorität, welcher Release, etc.)
- Projektponsor muss das OK für eine neue Anforderung geben.
- Welches sind die häufigsten Gründe für das Scheitern von IT-Projekten? Wie viele davon hängen davon ab, dass das System die Anforderungen erfüllt?

Antworten:

- Anforderungen und Ziele werden nicht oder ungenau spezifiziert.
- Es werden die „falschen“ Leute dazu befragt. Die End-User müssen hinzugezogen werden, sie sind es die danach damit arbeiten.
- Die Kommunikation wird bei Initiierung und Planung vernachlässigt. Es muss die Business Sprache gesprochen werden. (IT: Technik vs. Business: Prozess)

3. Wie gross können die Auswirkungen von Anforderungsänderungen in einem Projekt sein?

Antworten:

- Gross bis sehr gross.
- Time und Budget sind nur vordergründig. Ein Projekt ist dann erfolgreich, wenn das Business anschließend seine Investition in Form von mehr Effektivität und Effizienz zurückbekommt.

4. Welche sind die wichtigsten Ziele des Change Managements? (MEP)

Antworten:

- Damit das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- Änderungsanforderungen müssen überprüft und priorisiert werden.
- Es kann & darf nicht immer jeder CRQ bewilligt werden.
- Auswirkung (Zeit, Kosten, Funktionalität) auf das Projekt feststellen
- Steuerungsausschuss / resp. Projektsponsor entscheidet.

5. Lesen Sie noch einmal den Text zu Aufgabe 1.

Was würden Sie jetzt tun?

Antworten:

- CRQ ausfüllen und PL klärt mögliche Auswirkungen ab.
- Änderungswunsch aufnehmen und mit CCB (Change Control Board) abklären.

6. Sie bekommen die anonymisierte Fassung (*Mock_Project Change Management Process.docx*) einer Prozessbeschreibung für das Change-Management in einem realen Projekt (in der Projektsprache Englisch). Principal = Auftraggeber, Agent = Auftragnehmer.

Lesen Sie die Prozessbeschreibung bitte genau durch und schreiben Sie die wesentlichen Bestandteile des hier beschriebenen Change-Management-Prozesses in Form von Punkten für eine Checkliste heraus: „Welche Punkte muss ein Change-Management-Verfahren jedenfalls regeln respektive umfassen?“

Antworten: (MEP)

- Der CRQ muss schriftlich erfasst werden
 - Nummerierung, Name, Beschreibung
 - Aufwandschätzung
 - Technische Machbarkeit
 - Administrativer Aufwand bei Umsetzung des Changes
 - Mehraufwand bezüglich Zeit, Ressourcen und Erzeugnisse
 - Neue Risiken aus den zusätzlichen Änderungen klären
- Festlegung der Governance bezüglich Entscheidung für/gegen Implementierung von Changes → dokumentieren
- Festlegen, wer CRQs einreichen darf:
 - Nicht jeder Beteiligte ist berechtigt CRQs zu erfassen
- Liste der Change Requests führen
- Dokumentation mit Entscheidungsbegründung führen

7. Sie bekommen ein CR-Formular (*CRQ.docx*) aus der Industrie. Prüfen Sie, welche Punkte aus unserer Checkliste wie in dem Formular berücksichtigt sind, was noch fehlt und was über die Checkliste hinausgeht. Sind die Extra-Punkte aus Ihrer Sicht nötig?

Antworten:

Fehlende Punkte:

- Risikoliste
- Machbarkeit
- Nutzen
- Unterzeichnung (Unterschrift)
- Ziel-Release: In welchem Release soll die Änderung eingeführt werden?
- Version des Change Requests. (Auch der CR unterliegt Anpassungen).
- Änderungshistorie
-

Zusätzliche Punkte:

- Priorität ist eigentlich überflüssig, da diese sowieso oft als „high“ eingestuft wird
- Kategorie (Erweiterung / Modifizierung)
-